

Skitour Vilan 2376m



Tourenleiter: Martin Hoidi Rohner
Anzahl Teilnehmer: 7

Datum, Ziel: Samstag, 23. Februar 2013
Talort: Seewis im Prättigau
Abmarsch .. Gipfel: 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Pausen: 1x30' Kaffeehalt, 2x15' im Aufstieg, 10' auf Gipfel, 15' Alp Sadrein, 60' Alp Hoidi

Anreise mit: 2 Autos
Abfahrt in Altstätten: 6.45 Uhr

Zusammenfassung: Der Vilan ist der erste Berg im Prättigau zur linken Seite mit wunderbarer Aussicht auf die Bündner Berge. Das Wetter war bestens mit guter Weitsicht, Schnee pulvrig locker und perfekt zum Abfahren. Ein vorzügliches „Jausen-Gedicht“ auf der Ferienresidenz der Familie Rohner rundete den Tag ab.

Tourenbericht: Besammlung war um 6.45 beim Platten Stark in Altstätten, danach Fahrt nach Haag zu Paul und weiter nach Seewis. In Seewis erwartete uns Martin Rohner.

Der Wetterbericht hatte in der Höhe schönsten Wetter angesagt mit Hochnebel bis auf 1300m. Tatsächlich nistete er sich aber bis 1800m ein, verzog sich aber gegen Mittag und der Himmel klarte auf und erstrahlte im hellen Sonnenschein.

Zuerst dem Skilift entlang und dann auf dem verschneiten Weg, stiegen wir eine Stunde lang hinauf zu Hoidi's wunderschön gelegenen Maiensäss-Höckli. Dort erwartete uns die herzensgute Hausdame Ursina mit einem heissen Kaffee und einem währschaftigen Zmorgen.

Schweren Herzens und nach dem Motto „der Berg ruft“ mussten wir nach einer halben Stunde bereits wieder aufstehen und uns dem eigentlichen Tagesziel, dem Vilan widmen.

Im gemütlichen Schritt zogen wir hinauf über Wurzadreina und Alp Sadreinegg und wie sie alle hiessen diese romanischen Flurnamen. Der Aufstieg war ein Genuss und Fauna, Flora und Landschaft zeigten sich von der schönsten Seite. Nach drei Stunden und zwei weiteren Pausen erreichten wir den Gipfel mit seiner herrlichen Rundschau.

Wohlwissend, dass uns auf Hoidi's Feriensitz ein feiner Apfelfladen erwartete, machten wir nur einen kurzen Rast auf dem Gipfel. Nach dem obligaten Gipfeltrunk schnallten wir die Skier wieder an und stürzten uns die wunderbar pulvrigen Schneehänge hinunter.

Auf einer herrlichen Sonnenterrasse, wieder auf einer romanisch benannten Alp, durften wir kurz das Mitgebrachte verschlingen. Dann ging es wieder weiter und der Schnee war immer noch wunderbar pulvrig. Trotz einiger Spuren konnte ein jeder sich im Tiefschnee verwirklichen.

Unten, bei Hoidi's angekommen erwartete uns schon ein zwei drei lauwarmer Apfelfladen mit Rahm und Kaffee. Auch Hirschsalsiz, Alpkäse und frisches Brot durften wir geniessen. Den Gastgeberinnen und der Köchin sei herzlich gedankt für diese grosszügige Geste! Wir genossen es in vollen Zügen und bewunderten das heimelige Alphöckli der Familie Rohner.

Schweren Herzens mussten wir irgendwann wieder aufstehen und die restlichen Meter zum Dorf hinunter fahren.

Zum Abschluss sahen wir unterhalb von Seewis noch eine grosse Herde Hirsche, welche ganz gemütlich am äsen war. Gerne kommen wir wieder in diese herrliche Region.

Teilnehmer: Nik Eschenmoser, Andreas Bont, Hanni Fuchs, Petra Hanns, Paul Kamer, Martin Rohner, Balz Schumacher

Tourenbericht: Balz Schumacher

Fotos: Martin Rohner



